

## **Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt**

### **Praktikum bei Tenvinilo SL in Sabadell, Barcelona, Spanien**

**Oktober 2015 – Februar 2016**

**Alina Kolsch - IBW**

#### **Vorbereitungen**

Als ich angefangen habe nach Praktikumsplätzen zu suchen, war es nicht die oberste Priorität eine Stelle im Ausland zu finden, da ich zuvor schon zwei Semester im Ausland studiert habe. Bei meiner Suche bin ich jedoch auf die Organisation Spain Internship<sup>1</sup> gestoßen. Dort habe ich ein paar interessante Praktikumsangebote gefunden und den Anmeldebogen sofort ausgefüllt. Nach nur kurzer Zeit habe ich auch schon eine Antwort von Spain Internship erhalten und mir wurde ein Bewerbungsgespräch bei dem Unternehmen Tenvinilo SL vermittelt. Kurz darauf habe ich auch schon die Zusage erhalten und die Vorbereitung ging los. Ich hatte nur ca. 2 Wochen für die Vorbereitung, welche für mich aber ausreichend waren.

Nachdem ich die Onlinebewerbung an der Hochschule gemacht habe, habe ich mich um Versicherungen und ähnliches gekümmert. Empfehlen kann ich HanseMercur, hier werden Versicherungen extra für den Auslandsaufenthalt von Studenten angeboten. Die Bearbeitung von meinem Erasmusantrag ging sehr schnell und reibungslos. Mit der Wohnungssuche habe ich schon in Deutschland begonnen, finde es aber leichter dies vor Ort zu machen.

#### **Unternehmen**

Tenvinilo SL ist ein spanisches Start-Up Unternehmen welches in der Dekorationsbranche tätig ist und sich auf die Produktion und den Vertrieb von Wandaufklebern und Stickers spezialisiert hat. Die Firma wurde erst im Jahr 2012 gegründet und expandiert seit dem immer wieder in weitere europäische Länder und nennt sich dort zum besseren Verständnis Tenstickers. In Deutschland ist das Unternehmen erst seit Anfang 2015 tätig. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das Unternehmen in Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden und Polen tätig. Es ist darüber hinaus geplant noch dieses Jahr nach Portugal zu expandieren.

In dem Unternehmen arbeiten neben dem Geschäftsinhaber drei Designer, zwei IT-Spezialisten, vier Produktionshelfer und sechs Praktikanten. Demnach ist das Unternehmen sehr klein.

---

<sup>1</sup> <http://www.spain-internship.com/en/>

## **Tätigkeit**

Meine Praktikumsstelle war als Online Marketing and Customer Service ausgeschrieben. Während des Praktikums durfte ich mich als Country Managerin für Deutschland bezeichnen. Meine Aufgaben haben sich somit auf Deutschland bezogen. Ich habe Kundenfragen beantwortet, Produktbeschreibungen gemacht, mit den Social Media Kanälen gearbeitet sowie externe Unternehmen und Blogger kontaktiert und Vereinbarungen zu Kooperationen getroffen. Ich hatte somit immer etwas zu tun und Langeweile kam nicht auf. Bei Fragen stand mir immer jemand zur Seite und ich konnte mich gut in das tägliche Unternehmensgeschehen mit einbringen und meine eigenen Ideen und Vorschläge mit einbringen.

## **Land, Leute und Sprache**

Spanien ist ein wunderschönes Land, mit einer sehr unterschiedlichen Kultur zu unserer Kultur. Das Leben findet viel mehr im Freien statt und zu späten Zeiten. Ich hatte gehofft während meines Aufenthaltes meine Spanischkenntnisse zu verbessern, dieses Ziel habe ich leider nur bedingt erreicht. Barcelona/Sabadell liegt in Katalonien, einem Teil von Spanien der gerne seine Unabhängigkeit hätte und sehr stolz auf die eigene Sprache, katalanisch ist. Viele Einheimische haben daher nur katalanisch gesprochen und meine Versuche auf Spanisch zu kommunizieren einfach ignoriert. Generell habe ich die Einwohner als ein wenig rassistisch empfunden. Nicht in Barcelona aber in entlegenen Regionen und auch in Sabadell. Englischkenntnisse waren außerhalb von Barcelona ebenfalls kaum bis gar nicht vorhanden. Daher war es für mich recht schwierig Kontakt zu Einheimischen herzustellen und habe mich ausschließlich mit den anderen Praktikanten in meiner freien Zeit getroffen.

## **Unterkunft**

Die Suche nach einer Unterkunft in Barcelona und Umgebung hat sich als eher schwierig herausgestellt. Ich habe schon in Deutschland begonnen nach einem WG-Zimmer zu suchen. Dafür bin ich verschiedenen Facebookgruppen beigetreten und habe auf verschiedenen Internetportalen gesucht. Die Wohnungsanzeigen bei Facebook fand ich recht teuer. Dort hat ein durchschnittliches Zimmer bei ca. 400€ begonnen. Für die Suche auf verschiedenen Webseiten würde ich Idealista empfehlen, darüber habe ich auch mein Zimmer gefunden. Hier gibt es Angebote in allen Preisklassen. Leider habe ich aber nur sehr wenige Antworten bekommen und meistens war das Zimmer dann schon vermietet. Wie ich schon erwähnt habe finde ich es leichter nach einem Zimmer direkt vor Ort zu suchen. Der Wohnungsstandard liegt unter dem in Deutschland und es ist zu empfehlen sich die Gegebenheiten vorher einmal anzuschauen.

Am Ende habe ich trotzdem ein schönes Zimmer in einem neuen Wohnhaus gefunden, allerdings nicht in Barcelona sondern in Sabadell wo auch das Unternehmen ist. Da die Zugverbindungen aber sehr gut sind, war dies für mich kein Problem.

## **Fazit**

Auch wenn ich meine Schwierigkeiten mit der Sprache hatte und mich nicht wirklich integriert gefühlt habe, hatte ich eine tolle Zeit in Spanien und würd jedem empfehlen diese Erfahrungen zu machen. Mein Praktikum hat mir sonst gut gefallen. Die Arbeitsatmosphäre war sehr gut und man hat sich gut um mich gekümmert, stand mir bei Fragen immer zur Seite und hat mir viele Aufgaben überlassen und mich eigenverantwortlich arbeiten lassen.

## **Einverständniserklärung**

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.